



J. P. Bachem · Verlagsbuchhandlung · Köln

Neue Bände von

Bachems Volks- und Jugend-Erzählungen

Ⓩ Neue gediegene

Unterhaltungsbücher

★
Jedes Bändchen
mit Bildern nach Original-
Zeichnungen erster Künstler



★
Preis geheftet M. 1.—
In Pappband gebunden
M. 1.20
Bisher
51 Bändchen erschienen

Als neueste Bändchen liegen vor:

Bd. 52: **Legenden von Rübezahl · Der Schatzgräber · Der geraubte Schleier.** von J. K. A. Musäus.
Bearbeitet von Dr. K. Fecht, Gymnasial-Direktor in Lahr. Mit vier Bildern von M. Grengg.

Es ist eine Auswahl der besten Erzählungen von Musäus, die Gymnasialdirektor Dr. Fecht hinsichtlich der Stilistik und Orthographie den heutigen Anforderungen entsprechend bearbeitet hat, ohne daß die Erzählungen an ursprünglichem Reiz etwas verloren haben. Dr. Fecht hat sich dadurch ein Verdienst für Volksbibliothek, Schule und Haus erworben. Das von M. Grengg schmuck illust. Bändchen wird von der Jugend verschlungen werden.

Bd. 53: **Der verzauberte Königssohn · Das Nelkchen.** Zwei Märchen von Anna Freiln von Krane. Mit vier Bildern von M. Grengg.

Laurenz Kiesgen, der bekannte Jugendschriften-Kritiker, urteilt über dieses Bändchen: „Der verzauberte Königssohn ist sehr lebendig und eigenartig erzählt und verdient volles Lob. Es kommen hier sogar die modernsten Erfindungen, wie Luftschiff usw. zu ihrem Rechte. Das Ganze erscheint uns zum Schlusse wie eine einträgliche Illustration des Goethewortes: „Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen.“ Das Nelkchen ist eine reizende Elfen Geschichte im Stil Andersens, einfach und innig erzählt.“ Die wunderhübschen Zeichnungen von M. Grengg geben dem Büchlein vermehrten Reiz.

Bd. 54: **Ausgewählte Märchen** von E. M. Arndt. Aus dem Plattdeutschen übertragen von Professor Dr. E. Freytag. Mit vier Bildern von M. Grengg.

Von den Märchen, die Altmeister Arndt ursprünglich in plattdeutscher Sprache geschrieben hat, sind die zehn besten von Prof. Dr. Freytag ins Hochdeutsche übertragen worden. Er hat es verstanden, den ursprünglichen, dem Dialekte eigenen Reiz zu erhalten und so die schönen Märchen einem weiteren Leserkreis zugänglich gemacht. M. Grengg hat dazu Zeichnungen geliefert, die ein großes künstlerisches Empfinden zeigen und dem Büchlein zur Zierde gereichen.

Bd. 55: **Zwanzig lustige Geschichten.** Aus deutschen Dichtern für Jugend und Volk ausgewählt von E. Kronberg. Mit vier Bildern von M. Grengg.

Eine herzerfrischende Abwechslung in der Sammlung bietet vorliegendes Bändchen. Es sind zwanzig allerliebste Geschichten, welche E. Kronberg unter den besten Erzeugnissen der deutschen Dichter ausgewählt hat. Er hat dabei wohlweislich eine wohlthuende Abwechslung walten lassen, so daß der Leser nicht ermüdet oder übersättigt wird. Wohl aber wird sich beim wiederholten Lesen — und dafür ist diese Sammlung bester und wertvollster Muster recht eigentlich bestimmt — die Verschiedenheit in der Art der einzelnen Erzähler aufdrängen: Vom lebhaftesten, dem Munde abgelauchten Stil eines Heinrich von Kleist bis zur behaglichen leidenschaftslosen Darstellung der Goetheschen Geschichten. Auch dieses Bändchen ist von der Künstlerhand M. Grenggs illustriert.

Die Bändchen dieser Sammlung liefere ich à cond. mit 25%, bar mit 33 1/3%.
Einmal zur Probe 7/6, 14/12, 21/18 usw. mit 50% auch gemischt.

Köln, 3. November 1911.

J. P. Bachem, Verlagsbuchhandlung.